

Re-Opening: Aus Ladys First wird ALMA Hotel

RAMONA HUBER

Das neue Alma Hotel

Das frisch renovierte Hotel bietet 16 sorgfältig eingerichtete Zimmer und zwei neue, grosszügige Apartments. Der Wellnessbereich ist nach wie vor für Ladies Only reserviert – externe wie interne. Ganz neu ist das Residentinnen-Stockwerk, wo ältere Frauen dauerhaft Longstay-Apartments bewohnen.

Das Konzept

Das Haus ist eine der Jugendstilvillen, die das Seefeld prägen. Wer das Hotel von früher kennt, dem wird gleich auffallen: Das Haus hat mit der neuen Veranda ein Gesicht bekommen und schaut nun offenen Auges auf die Mainaustrasse. Die Veranda ist nur einer von vielen Räumen, die neu sind. Die Idee dahinter: Heimat auf Zeit. So können Gäste die Gemeinschaftsküche nutzen, unter mehreren Arbeitsplätzen wählen und auf der Veranda, der Dachterrasse oder im Rosengarten sitzen, reden, arbeiten oder einfach geniessen!



Nachhaltig auf allen drei Ebenen

Das Alma Hotel setzen auf «Reduce, Reuse, Recycle» und biologische, umweltfreundliche Produkte. Im Zimmer finden die Gäste zertifizierte Bio-Kosmetik von farfalla aus dem benachbarten Uster. Die Fassadenbegrünung reduziert die Erwärmung des Gebäudes bei Hitze, und der Integrationsbetrieb schafft Arbeitsplätze für Frauen mit Beeinträchtigungen. Gewinnbringend und damit im ökonomischen Sinne nachhaltig ist das Vermieten von Hotelzimmern sowie der Verkauf der Wellness-Angebote.



Die Trägerschaft

Der Träger heisst nach wie vor «Sinn & Gewinn Hotels». Für alle vier Häuser der Unternehmung (drei in Zürich, eines in Lausanne) ist das kein leeres, sondern ein volles Versprechen. Gewinn ist nicht rein monetär definiert und vom sinnhaften Tun nicht zu trennen. Der Verwaltungsrat arbeitet ehrenamtlich unter der Präsidentin Irène Meier mit Irène Wyss, Carola Scotoni Berger und Ursula Signer. Direktorin Verena Kern Nyberg ist für die Gesamtleitung aller vier Betriebe der Sinn & Gewinn Hotels verantwortlich. Das Alma Hotel wird operativ geleitet von Resident Managerin Anja Kramarz.

Das Alma Hotel ist das älteste Haus der Sinn & Gewinn Hotels. Unter dem Namen LADYs FIRST wurde es 2001 als reines Frauenhotel und Inklusionsbetrieb eröffnet. Als Gäste sind aber seit 2002 auch Männer willkommen.

Mit dem aktuellen Umbau haben die GREGO Jasmin Grego & Stephanie Kühnle Architektur GmbH – ebenfalls im Seefeld beheimatet – das Haus innen behutsam und doch deutlich modern verändert. Möglich wurde die erfolgreiche Entwicklung auch durch die gemeinnützige Stiftung compagna conviva, die das Gebäude besitzt.

Mehr Informationen zum Angebot finden Sie unter:
www.almahotel.ch



Kontakt-Special:

Wellness «Plus» Eintritt für CHF 38.– statt CHF 48.– mit Promocode «Alma22», einlösbar unter www.almahotel.ch (Gültig Sept. – Dez. 2022)

Wellness für Ladies only. Massagen und Yoga für alle.

Der beliebte Ladies-Only-Wellnessbereich mit zwei Saunen, einem Dampfbad, warmen Kirschkerneissen im Maxiformat und wunderschönen Dachterrasse steht weiterhin nur Frauen – Hotelgästen wie Externen – zur Entspannung offen. Massagen können jederzeit auf Vorreservation gebucht werden. Zudem werden in den Sommermonaten regelmässig Yogastunden auf der Dachterrasse angeboten.

Alma

HOTEL ZÜRICH SEEFELD

Alma Hotel | Mainaustrasse 24 | 8008 Zürich | info@almahotel.ch | www.almahotel.ch



**Tun Sie etwas
Gutes und
verkaufen Sie
uns Ihr Haus**

**Bei uns kann die Mieterschaft nach dem Kauf Ihrer Liegenschaft bleiben.
043 322 14 14**

pwg.ch

Stiftung zur Erhaltung von preisgünstigen Wohn- und Gewerberäumen der Stadt Zürich

**création
handicap**

Grafik & Webdesign
Mathilde Escher Stiftung



**Bestellen Sie jetzt
Ihre Weihnachts-
und Neujahrskarten!**

**Besuchen Sie uns auf
www.creation-handicap.ch/shop**



Mathilde Escher Stiftung – für Menschen mit Muskelkrankheiten
Lengghalde 1, 8008 Zürich, 044 389 62 00, mathilde-escher.ch, creation-handicap.ch